



Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2021

mit Anhang und Rechenschaftsbericht

**ZWECKVERBAND
„NATURPARK TAUNUS“**

I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2021

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Vermögensrechnung (Bilanz) des Zweckverbands "Naturpark Taunus" zum 31.12.2021

- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4	5	6	7	8
A	Aktiva	3.293.470,64	3.233.422,69	P	Passiva	3.293.470,64	3.233.422,69
A.1	Anlagevermögen	2.924.425,09	3.002.458,09	P.1	Eigenkapital	290.923,56	237.383,43
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.405,00	24.731,00	P.1.1	Netto-Position	112.864,13	112.864,13
A.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	16.405,00	24.731,00	P.1.3	Ergebnisverwendung	178.059,43	124.519,30
A.1.2	Sachanlagen	2.908.020,09	2.977.727,09	P.1.3.1	Ergebnisvortrag	124.519,30	90.720,58
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	73.594,09	73.594,09	P.1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	118.422,32	48.983,12
A.1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken und Außenanlagen	2.728.203,00	2.774.306,00	P.1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	6.096,98	41.737,46
A.1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.934,00	14.303,00	P.1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	53.540,13	33.798,72
A.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	63.716,00	74.484,00	P.1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	34.194,36	69.439,20
A.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.573,00	41.040,00	P.1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	19.345,77	-35.460,48
A.2	Umlaufvermögen	367.991,37	229.714,24	P.2	Sonderposten	1.313.977,98	1.350.413,98
A.2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.344,70	295,80	P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.313.977,98	1.350.413,98
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.443,13	27.261,06	P.2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	771.333,00	782.458,00
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.059,44	12.571,08	P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	542.644,98	567.955,98
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	4.383,69	14.689,98	P.3	Rückstellungen	158.279,24	153.819,22
	davon aus Steuern	1.081,61	1.591,74	P.3.5	Sonstige Rückstellungen	158.279,24	153.819,22
A.2.4	Flüssige Mittel	347.203,54	202.157,38	P.4	Verbindlichkeiten	1.527.359,43	1.477.007,08
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.054,18	1.250,36	P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.384.036,73	1.423.822,49
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	35.727,29	39.785,76
				P.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.687,77	43.682,11
				P.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	49.634,93	9.502,48
					davon aus Steuern	8.865,81	9.248,91
				P.5	Rechnungsabgrenzungsposten	2.930,43	14.798,98

Zweckverband „Naturpark Taunus“

II. Ergebnisrechnung

- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Haushaltsjahr 2020)	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	174.748,37	182.061,44	204.440,17	22.378,73
	5005	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	6.083,38	0,00	0,00	0,00
	5060	Umsatzerlöse aus Handelswaren und Auftragsfertigung	39.982,80	0,00	54.594,68	54.594,68
	5090	Sonstige Umsatzerlöse	138.491,12	116.584,13	136.909,85	20.325,72
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	359.305,67	298.645,57	395.944,70	97.299,13
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
	5480	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.715,45	10.114,02	16.940,62	6.826,60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.715,45	10.114,02	16.940,62	6.826,60
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
	5400	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen				
	5410	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	448.900,00	467.000,00	467.000,00	0,00
	542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	667.086,27	688.741,00	394.723,78	-294.017,22
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.115.986,27	1.155.741,00	861.723,78	-294.017,22
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.804,00	39.769,33	36.436,00	-3.333,33
	530	Nebenerlöse				
	5330	Erträge aus Schadenersatzleistungen	4.796,03			
	5399	Andere sonstige betriebliche Erträge	3.950,92		8.604,35	8.604,35
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.746,95	0,00	8.604,35	8.604,35
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.536.558,34	1.504.269,92	1.319.649,45	-184.620,47
		Ordentliche Aufwendungen				
	620	Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Urlaubsgeld und Sonderzuwendungen	381.747,24	385.848,32	372.657,00	-13.191,32
	623	Freiwillige Zuwendungen				
	626	Entgelte für Praktikanten, Zivis, Mitarbeiter freiw. soziales/ökologisches Jahr	10.687,22	10.371,60	11.039,70	668,10
	630	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen				
	640	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	81.419,46	81.244,15	78.903,52	-2.340,63
	647-649	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung/Beihilfen	31.615,42	30.096,16	27.971,40	-2.124,76
	653	Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	1.716,57	1.750,00	1.861,46	111,46
	656	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen		1.550,00		-1.550,00
	659	Übrige sonstige Personalaufwendungen				
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	507.185,91	510.860,23	492.433,08	-18.427,15

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Haushaltsjahr 2020)	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
	600	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	14.438,11	1.850,00	26.961,89	25.111,89
	601	Verbrauchsmaterial	1.875,31	2.250,00	3.407,54	1.157,54
	603	Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	1.522,51	1.000,00	1.888,26	888,26
	605	Energie, Wasser, Abwasser	42.903,17	62.169,60	45.916,92	-16.252,68
	606	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	15.300,23	8.000,00	46.086,08	38.086,08
	607	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	1.424,88	2.250,00	1.234,17	-1.015,83
	608	Sonstiger Materialaufwand	754,59	1.300,00	1.256,66	-43,34
	610	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	0,00	0,00		0,00
	613	Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	0,00	0,00		0,00
	616	Fremdinstandhaltung	582.571,32	626.931,80	368.082,87	-258.848,93
	617	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.602,71	37.390,00	42.109,82	4.719,82
	670	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.702,90	6.073,96	10.664,66	4.590,70
	671	Leasing	25.107,39	28.453,60	35.251,01	6.797,41
	672	Lizenzen und Konzessionen	962,38	360,16	3.434,46	3.074,30
	675	Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung	80,16	250,00	44,50	-205,50
	677	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	41.300,39	35.200,00	43.553,07	8.353,07
	678	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dergl.	931,61	2.000,00	1.564,22	-435,78
	679	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.312,08	7.250,00	5.932,80	-1.317,20
	681	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	691,45	800,00	718,51	-81,49
	682	Porto und Versandkosten	165,89	750,00	166,49	-583,51
	683	Telefon, Datenübertragungskosten	8.221,66	7.780,00	9.478,21	1.698,21
	685	Reisekosten	575,29	2.000,00	50,94	-1.949,06
	686	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	7.288,24	9.550,00	3.462,70	-6.087,30
	687	Werbung	20,00	150,00	94,37	-55,63
	688	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	760,00	2.000,00	1.919,19	-80,81
	690	Versicherungsbeiträge	12.001,26	10.740,00	11.684,60	944,60
	691	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	4.585,50	4.830,00	4.585,50	-244,50
	692	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen				0,00
	699	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	23.626,79	20.600,00	20.432,69	-167,31
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	838.725,82	881.929,12	689.982,13	-191.946,99
	661	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	8.326,00	8.326,00	8.221,00	-105,00
	662	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen	53.543,00	51.472,00	53.544,00	2.072,00
	664+665	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.137,20	24.185,50	16.940,20	-7.245,30
	667	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen				
14	66	Abschreibungen	85.006,20	83.983,50	78.705,20	-5.278,30
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17		Transferaufwendungen				

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Haushaltsjahr 2020)	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
	702	Grundsteuer	6.189,05	6.189,05	6.189,05	0,00
	703	Kfz-Steuer	2.671,92	1.650,00	2.286,52	636,52
	709	Sonstige betriebliche Steuern	673,00	1.673,67	902,11	-771,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.533,97	9.512,72	9.377,68	-135,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.440.451,90	1.486.285,57	1.270.498,09	-215.787,48
20		Verwaltungsergebnis	96.106,44	17.984,35	49.151,36	31.167,01
	5712	Bankzinsen				
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	26.667,24	14.957,00	14.957,00	0,00
23		Finanzergebnis	-26.667,24	-14.957,00	-14.957,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	69.439,20	3.027,35	34.194,36	31.167,01
	5900	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen			6.576,14	6.576,14
	5980	Periodenfremde Erträge		0,00	10.823,89	10.823,89
	5910	Erträge aus Vermögensveräußerungen	40.865,52	3.270,00	2.349,74	-920,26
	599	Sonstige außerordentliche Erträge				
25	59	Außerordentliche Erträge	40.865,52	3.270,00	19.749,77	16.479,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	76.506,00	0,00	404,00	404,00
27		Außerordentliches Ergebnis	-35.640,48	3.270,00	19.345,77	16.075,77
28		Jahresergebnis	33.798,72	6.297,35	53.540,13	47.242,78

III. Anhang

Gliederung des Anhangs

	Seite
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	9
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
C. Darstellung der wesentlichen Posten der Vermögensrechnung	10
D. Darstellung der Posten der Erfolgsrechnung	16
E. Sonstige Angaben	17

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 1 der Satzung sind Mitglieder des **Zweckverbands „Naturpark Taunus“**, im Folgenden auch kurz „Zweckverband“ oder „Naturpark“ genannt, der Hochtaunuskreis, der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Limburg-Weilburg, der Main-Taunus-Kreis, der Wetteraukreis, der Landkreis Gießen und die Stadt Frankfurt am Main. Es handelt sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVB 1.1 S. 307). Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet sich selbst unter eigener Verantwortung durch seine Organe.

Die Bilanzierung und Bewertung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2021 des Zweckverbands basieren auf den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Grundlage sind ferner das deutsche Handelsgesetzbuch (HGB) sowie das Einkommensteuergesetz (EStG).

Für die Festlegung der Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens wurden die Amtlichen AfA-Tabellen, herausgegeben vom Bundesministerium der Finanzen und den Finanzministerien der Länder, zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle für Vermögensgegenstände im doppischen Haushalts- und Rechnungswesen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen (*Doppik-Abschreibungstabelle Hessen*) in der Fassung 2017 wurde hinzugezogen.

Für Sachverhalte von untergeordneter Bedeutung gelten vereinfachte Verfahren und Wertgrenzen zur Ermittlung der Bilanzansätze.

Die Gliederung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2021 entspricht den Vorgaben des § 49 GemHVO.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Finanzbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung wurde unter Anwendung der Software „ADDISON [tse:nit]“ der Wolters Kluwer Service und Vertriebs GmbH durch Frau Diplom-Betriebswirt Steuerberater Sabine Gerullis, 61267 Neu-Anspach erstellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Vermögensrechnung sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen.

Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstücksklasten verrechnet.

Für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden keine Aktivposten gebildet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 39 GemHVO und Rechnungsabgrenzungsposten nach § 45 GemHVO gebildet.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Zweckverband dauernd zu dienen. Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Es wurde vorsichtig bewertet. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Die Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände wurden höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO, angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

C. Darstellung der wesentlichen Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021 weist eine Bilanzsumme von EUR 3.293.470,64 aus.

1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

<i>Zusammensetzung der immateriellen Vermögensgegenstände</i>	<i>EUR</i>
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	16.405,00
Gesamt	16.405,00

Sachanlagen

<i>Zusammensetzung des Sachanlagevermögens</i>	<i>EUR</i>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	73.594,09
Außenanlagen	115.464,00
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.597.622,00
Fahrraddepot	15.117,00
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.934,00
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	63.716,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.573,00
Gesamt	2.908.020,09

Zum 1. Januar 2009 (*Beginn der doppelischen Rechnungslegung*) war eine körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt worden, um den Bestand des Sachanlagevermögens zu Beginn der Doppik zu ermitteln. Die damaligen Wertansätze beruhen, soweit vorhanden, auf Eingangsrechnungen. Teilweise sind diese Wirtschaftsgüter noch im Sachanlagevermögen enthalten. Auch zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 ist eine körperliche Bestandsaufnahme erfolgt.

Neben dem Grundstück der Kirchenruine Landstein (EUR 5.683,98) ist unverändert das Geschäftsgrundstück, an dem sich seit Mai 2011 der Sitz des Zweckverbands befindet, mit EUR 67.910,11 bilanziert. Es befindet sich seit dem 6. Dezember 2012 im Eigentum des Zweckverbands.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Die Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken betreffen im Wesentlichen das Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel (Taunus) mit EUR 2.441.827 und die Garage für Maschinen und Geräte am TIZ (EUR 154.828).

Die übrigen Bauten und Einrichtungen des Zweckverbands (EUR 967) sind entweder mobil oder befinden sich auf fremdem Grund und Boden. Die Nutzung beruht auf Gestattungsverträgen mit den Kommunen im Zweckverbandsgebiet, dem Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb HessenForst und in untergeordnetem Umfang auf Pachtverträgen mit Privatpersonen.

Die Zusammensetzung und die Entwicklung des Anlagevermögens ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)
- EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten *						Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres 2021	Zugänge im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Um-buchungen im Haushaltsjahr 2021	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres 2021	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres 2021	Zuschrei-bungen im Haushaltsjahr 2021	Abschrei-bungen im Haushaltsjahr 2021	Abgänge und Um-buchungen im Haushaltsjahr 2021	Kumulierte Abschrei-bungen am Ende des Haushaltsjahres 2021	am 31.12. des Haushaltsjahres 2021	am 31.12. des Haushaltsjahres 2020
1												
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände											
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	41.002,80		942,80		40.060,00		8.221,00	837,80	23.655,00	16.405,00	24.731,00
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	41.002,80		942,80		40.060,00		8.221,00	837,80	23.655,00	16.405,00	24.731,00
1.2	Sachanlagen											
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.594,09				73.594,09					73.594,09	73.594,09
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	3.196.387,28				3.196.387,28		46.103,00		468.184,28	2.728.203,00	2.774.306,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.893,60				40.893,60		5.369,00		31.959,60	8.934,00	14.303,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung *	144.288,16	666,20	1.401,44		143.532,92		11.434,20	1.401,44	79.816,92	63.716,00	74.484,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *	549.252,44	410,00	40.184,36		509.478,08		7.578,00	39.885,36	475.905,08	33.573,00	41.040,00
	Summe Sachanlagen	4.004.395,57	1.076,20	41.585,80		3.963.885,97		70.484,20	41.286,80	1.055.365,88	2.908.020,09	2.977.727,09
	Summe Anlagenvermögen	4.045.398,37	1.076,20	42.528,60		4.003.945,97		78.705,20	42.124,60	1.079.520,88	2.924.425,09	3.002.458,09

* Position enthält z. T. geschätzte Zeitwerte vom 1. Januar 2009

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beläuft sich insgesamt auf EUR 367.991,37.

<i>Zusammensetzung des Umlaufvermögens</i>	<i>EUR</i>
Vorräte	1.344,70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon debitorische Kreditoren	15.059,44 1.680,60
Sonstige Vermögensgegenstände - davon aus Steuern	4.383,69 1.081,61
Flüssige Mittel	347.203,54
Gesamt	367.991,37

Die unter den flüssigen Mitteln ausgewiesenen Bankguthaben stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute überein.

3. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Zweckverbandes wurde zum Abschlussstichtag mit EUR 290.923,56 ermittelt.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Zusammensetzung des Eigenkapitals</i>	<i>EUR</i>
Nettoposition	112.864,13
Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren	118.422,32
Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren	6.096,98
Ordentlicher Jahresüberschuss	34.194,36
Außerordentlicher Jahresüberschuss	19.345,77
Gesamt	290.923,56

4. Rückstellungen

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien sowie die Sanierung von Altlasten waren nicht zu bilden.

Übersicht der sonstigen Rückstellungen

	Stand 01.01.2021	Verbrauch 2021	Auflösung 2021	Zuführung 2021	Stand 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsrückstellung MitarbeiterInnen	11.799,96	11.799,96		13.988,01	13.988,01
Überstunden MitarbeiterInnen	56.434,49	56.434,49		55.026,26	55.026,26
Hinterlegungsbekanntmachung des Jahresabschlusses im Staatsanzeiger	100,00	96,26	3,74	100,00	100,00
Interne Kosten Jahresabschluss	4.800,00	4.800,00		3.750,00	3.750,00
Externe Kosten Jahresabschluss	12.000,00	12.000,00		13.000,00	13.000,00
Externe Kosten Prüfung Jahresabschluss des Berichtsjahres	3.200,00	2.232,00	968,00	2.600,00	2.600,00
Künstlersozialabgabe	170,94	170,94			
ZVK-Beiträge	60,00	60,00			
Unterlassene Instandhaltung Parkplätze	26.000,00	15.176,11	10.823,89	20.000,00	20.000,00
Unterlassene Instandhaltung Parkplatzbeschilderung				15.000,00	15.000,00
Inwertsetzung Kirchenruine	38.803,83	4.502,99			34.300,84
Grundstückspachten				14,13	14,13
Summe NP allgemein	153.369,22	107.272,75	11.795,63	123.478,40	157.779,24
Externe Jahresabschlusskosten BgA	450,00	450,00		500,00	500,00
Gesamt	153.819,22	107.722,75	11.795,63	123.978,40	158.279,24

Auch wenn im Betrieb gewerblicher Art „Weiltalweg-Landschaftsmarathon“ im Geschäftsjahr keine aktive Tätigkeit stattgefunden hat, ist für steuerliche Zwecke ein Jahresabschluss zu erstellen und Steuererklärungen sind abzugeben.

5. Verbindlichkeiten

Übersicht der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2021	Laufzeit bis 1 Jahr	Laufzeit 1 bis 5 Jahre	Laufzeit mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten	1.384.036,73	35.727,29	140.685,38	1.207.624,06
<i>Vorjahr</i>	<i>1.423.822,49</i>	<i>39.785,76</i>	<i>161.020,40</i>	<i>1.223.016,33</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.687,77	90.638,40	3.049,37	
- davon gegenüber Verbandsmitgliedern	6.400,67	6.400,67		
<i>Vorjahr</i>	<i>43.682,11</i>	<i>38.776,34</i>	<i>4.905,77</i>	
Sonstige Verbindlichkeiten	49.634,93	49.634,93		
- davon aus Steuern	8.865,81	8.865,81		
<i>Vorjahr</i>	<i>9.502,48</i>	<i>9.502,48</i>		
Gesamt	1.527.359,43	176.000,62	143.734,75	1.207.624,06
<i>Vorjahr</i>	<i>1.477.007,08</i>	<i>88.064,58</i>	<i>165.926,17</i>	<i>1.223.016,33</i>

Es sind nur die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen besichert.

6. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich insgesamt auf EUR 2.930,43. Es handelt sich um vorausbezahlte Mietnebenkosten (EUR 900) und sonstige Nutzungsentgelte (EUR 740) für Januar 2022 sowie zweckgebundene Zuwendungen (EUR 1.290), die noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

D. Darstellung der Posten der Erfolgsrechnung

	EUR
Erträge	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.944,70
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	16.940,62
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	861.723,78
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.436,00
Sonstige ordentliche Erträge	8.604,35
<i>Summe der ordentlichen Erträge</i>	<i>1.319.649,45</i>
Außerordentliche Erträge	19.749,77
Summe der Erträge	1.339.399,22
Aufwendungen	
Personalaufwendungen	492.433,08
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	689.982,13
Abschreibungen	78.705,20
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.377,68
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>1.270.498,09</i>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.957,00
Außerordentliche Aufwendungen	404,00
Summe der Aufwendungen	1.285.859,09
Jahresüberschuss	53.540,13

Die außerordentlichen Erträge betreffen den Ertrag aus der nicht verbrauchten Instandhaltungsrückstellung für Parkplatzsanierungen (TEUR 10,8) den Veräußerungserlös aus dem Verkauf von Unimog-Anbaugeräten (TEUR 2,3) sowie den Nachlass der liquidierten Gesellschaft Hochtaunusstraße GbR (TEUR 6,6).

Zuweisungen für die Inwertsetzung der Kirchenruine Landstein in Höhe von TEUR 260 sowie Zuwendungen für die Bauunterhaltungsmaßnahme des TIZ i. H. v. TEUR 23,2 sind in den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke enthalten. Die Verbandsumlage betrug TEUR 467, die Landeszuwendung zur Institutionellen Förderung TEUR 77,4. Des Weiteren wurden Landeszuwendungen für die Umsetzung von Naturschutz- und Umweltprojekten i. H. v. TEUR 8,6 ertragswirksam vereinnahmt. Die zweckgebundene Zuwendung aus dem Jahr 2018 für den Laufpark Rosbach i. H. v. TEUR 10 wurde ertragswirksam verbucht, da die Maßnahme im Geschäftsjahr realisiert werden konnte. Daneben erhielt der Zweckverband Zuwendungen privater Förderer i. H. v. TEUR 7,2 mit und ohne konkrete Zweckbindung.

E. Sonstige Angaben

1. Rechtliche Grundlagen

Der Zweckverband wurde am 30. Mai 1962 gegründet.

Die von der Verbandsversammlung am 25. November 2015 festgelegten Beteiligungsverhältnisse stellen sich unverändert wie folgt dar:

Hochtaunuskreis	38,22 v. H.
Lahn-Dill-Kreis	6,11 v. H.
Landkreis Limburg-Weilburg	6,11 v. H.
Main-Taunus-Kreis	32,81 v. H.
Wetteraukreis	7,61 v. H.
Landkreis Gießen	1,53 v. H.
Stadt Frankfurt am Main	7,61 v. H.

Geschäftsführung	
Uwe Hartmann <i>Geschäftsstellenleiter Mitarbeiter des Zweckverbandes</i>	Verwaltungsfachangestellter
Stellvertretende Geschäftsstellenleitung Carolin Pfaff <i>Personalgestellung HessenForst</i>	Forstwirtschaftlerin B. Sc.

2. Organe

Vorstand	
<i>Vorstandsvorsitzender</i>	
Ulrich Krebs	Landrat des Hochtaunuskreises
<i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	
Michael Cyriax	Landrat des Main-Taunus-Kreises
• vertreten durch Dennis Schnee	Referent des Main-Taunus-Kreises
<i>Vorstandsmitglieder</i>	
Jan Weckler	Landrat des Wetteraukreises
• vertreten durch Matthias Walther	Kreisbeigeordneter
Wolfgang Schuster	Landrat des Lahn-Dill-Kreises
• vertreten durch Wolfram Dette (bis 14.03.2021)	Dezernent des Lahn-Dill-Kreises
• Prof. Dr. Harald Danne (seit 04.08.2021)	Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises
Anita Schneider	Landrätin des Landkreises Gießen
• vertreten durch Hans-Jürgen Becker (bis Feb. 2022)	Mitglied des Kreisausschusses des Landkreises Gießen
• Christoph Lipp (seit März 2022)	Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Gießen
Michael Köberle	Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg
• vertreten durch Karl-Heinz Stoll	Kreisausschussmitglied des Landkreises Limburg-Weilburg
Peter Feldmann	Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
• vertreten durch Peter Dommermuth	Amtsleiter der Stadt Frankfurt am Main

An die Mitglieder des Vorstands wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder i. H. v. EUR 552 gezahlt.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Verbandsversammlung	
<i>Vorsitzende der Verbandsversammlung</i>	
Kristina Paulenz <i>(bis 22.11.2021)</i> Dr. Matthias Heil <i>(seit 22.11.2021)</i>	Vertreterin/ Vertreter des Wetteraukreises
<i>StellvertreterIn</i>	
Reinhold Ketter <i>(bis 22.11.2021)</i> Christian Radkovsky <i>(seit 22.11.2021)</i>	Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg
Ingrid Schmidt <i>(bis 24.11.2021)</i> Tim Schönwetter <i>(seit 24.11.2021)</i>	Vertreterin/ Vertreter des Lahn-Dill-Kreises
<i>Mitglieder bis 14.03.2021</i>	
Georg Braun	Vertreter des Hochtaunuskreises
Beate Denfeld	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Philipp Herbold	Vertreter des Hochtaunuskreises
Birgit Grohne-Münch	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Ellen Enslin	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Inge-Lore Kausen	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Susanne Odenweller	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Andrea Pfäfflin	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Norbert Fischer	Vertreter des Hochtaunuskreises
Andreas Moses	Vertreter des Hochtaunuskreises
Bert Worbs	Vertreter des Hochtaunuskreises
Sabine Bergold	Vertreterin des Main-Taunus-Kreises
Karl-Heinz Gritsch	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Harald Schindler	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Petra Dorn	Vertreterin des Main-Taunus-Kreises
Michael Antenbrink	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Werner Steinmann	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Sabrina Staats-Kriszeleit	Vertreterin des Main-Taunus-Kreises
Bernd Fuchs	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Thomas Kaus	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Ferdinand Muth	Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg
Reinhold Ketter	Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg
Ingrid Schmidt	Vertreterin des Lahn-Dill-Kreises
Tim Schönwetter	Vertreter des Lahn-Dill-Kreises
Regina Karehnke	Vertreterin des Wetteraukreises
Kristina Paulenz	Vertreterin des Wetteraukreises
Thomas Zebunke	Vertreter des Wetteraukreises
Gerald Dörr	Vertreter des Landkreises Gießen

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Ursula auf der Heide	Vertreterin der Stadt Frankfurt
Sybill Cornelia Meister	Vertreterin der Stadt Frankfurt
Roger Podstatny	Vertreter der Stadt Frankfurt

Mitglieder seit Sommer/Herbst 2021

Anne Barth	Vertreter des Hochtaunuskreises
Beate Denfeld	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Barbara Heinrich	Vertreter des Hochtaunuskreises
Joachim Heinrich	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Ascan Iredi	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Alexander Jackson	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Lena Lange	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Susanne Odenweller	Vertreterin des Hochtaunuskreises
Andrea Pfäfflin	Vertreter des Hochtaunuskreises
Sascha Planz	Vertreter des Hochtaunuskreises
Bert Worbs	Vertreter des Hochtaunuskreises
Michael Antenbrink	Vertreterin des Main-Taunus-Kreises
Alexander Feist	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Bernd Fuchs	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Dr. Florian Fuhrmann	Vertreterin des Main-Taunus-Kreises
Bärbel Grade	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Dr. Barbara Grassel	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Dr. Manuela Hoffmann	Vertreterin des Main-Taunus-Kreises
Christian Scherer	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Franziska Sehr	Vertreter des Main-Taunus-Kreises
Mario Koschel	Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg
Christian Radkovsky	Vertreter des Landkreises Limburg-Weilburg
Ingrid Schmidt	Vertreterin des Lahn-Dill-Kreises
Tim Schönwetter	Vertreter des Lahn-Dill-Kreises
Dr. Matthias Heil	Vertreterin des Wetteraukreises
Emre Türkmen	Vertreterin des Wetteraukreises
Thomas Zebunke	Vertreter des Wetteraukreises
Martin Hanika	Vertreter des Landkreises Gießen
Dr. Katharina Knacker	Vertreterin der Stadt Frankfurt
Martin-Benedikt Schäfer	Vertreterin der Stadt Frankfurt
Dr. Uwe Schulz	Vertreter der Stadt Frankfurt

An die Mitglieder der Verbandsversammlung wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder i. H. v. EUR 644 gezahlt.

3. Beschäftigte

Aufgabengebiet	Anzahl per 31.12.2021
Geschäftsführung	1
Verwaltung	2
„Geringfügig Beschäftigter“ Verwaltung	1
Mitarbeiter freiwilliges ökologisches Jahr	1
Pflegetrupp	6
„Geringfügig Beschäftigte“ Pflegetrupp	2
Gesamt	13

Eine Umrechnung auf Vollzeitäquivalente ist in vorstehender Übersicht nicht erfolgt. Teilzeitstellen sind zu Vollzeitstellen addiert. Bei den ausgewiesenen „Geringfügig Beschäftigten“ liegen ausnahmslos befristete Verträge vor.

Die Geschäftsstelle wird durch den Leiter der Geschäftsstelle und seit 1. Januar 2020 zusammen mit seiner Stellvertreterin (*Personalgestaltung Landesbetrieb HessenForst*) geführt. Die beiden Verwaltungsmitarbeiterinnen mit insgesamt 1,5 genehmigten Planstellen werden seit 1. September 2020 durch einen „Geringfügig Beschäftigten“ im Tätigkeitsbereich „Soziale Medien“ unterstützt. Seit dem 15. April 2020 beschäftigt der Zweckverband im Pflegetrupp einen Mitarbeiter für den er Leistungen nach § 185 Abs. 3 Nr. 2 e SGB IX i. V. m. § 27 SchwbAV erhält. Es handelt sich um einen Inklusionsarbeitsplatz mit 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit. In vorstehender Tabelle ist dieser Mitarbeiter als 6. Person im Pflegetrupp ausgewiesen. Seit dem altersbedingten Ausscheiden des 7. Außendienstmitarbeiters (Pflegetrupp) zum 31.10.2021 wird der Außendienst durch 2 „Geringfügig Beschäftigte“ unterstützt.

4. Steuerliche Verhältnisse

Der Zweckverband ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht ertragsteuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art (BgA) unterhalten. Der Betrieb gewerblicher Art „Weiltalweg-Landschaftsmarathon“ besteht unverändert, ruht allerdings derzeit. Ertragsteuern wurden nicht gezahlt und sind nach aktuellem Stand, wegen ausreichend hoher Verlustvorträge im ertragsteuerlich relevanten Bereich, auf absehbare Zeit auch nicht zu zahlen.

Seit dem 1. Januar 2017 gilt auch für den Zweckverband das durch Ergänzung eines § 2 b in diesem Sinne für juristische Personen des öffentlichen Rechts geänderte Umsatzsteuergesetz. Da sich der Zweckverband aber bereits seit dem Kalenderjahr 2010 auf die richtlinienkonforme Auslegung des § 2 Abs. 3 Satz 1 Umsatzsteuergesetz berufen hatte, sind für ihn aus der Gesetzesänderung keine Änderungen in umsatzsteuerlicher Hinsicht eingetreten.

Der Zweckverband hatte seit 2010 auf die Umsatzsteuerbefreiung hinsichtlich der Mietumsätze aus der Vermietung des Taunus-Informationszentrums verzichtet und zur Umsatzsteuerpflicht optiert (*Umsatzsteuer-Option*). Daneben ist er unabhängig davon mit allen seinen übrigen wirtschaftlichen Tätigkeiten (*alle Tätigkeiten, mit denen er in Wettbewerb zu anderen tritt*) steuerlicher Unternehmer. Der Zweckverband führt aus allen Erträgen der wirtschaftlichen Betätigung Umsatzsteuer an die Finanzverwaltung ab. Im Gegenzug ist die Vorsteuer aus den korrespondierenden Eingangsleistungen abzugsfähig.

5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden am Bilanzstichtag nicht.

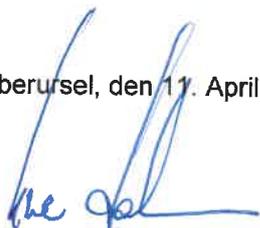
Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenstand	EUR
Nutzungsvertrag Kfz- und Busparkplatz am Taunus-Informationszentrum <i>unbestimmte Laufzeit</i>	p. a. 3.000
Kfz-Leasing, E-Bike-Leasing und IT-Leasingverträge	141.878
Pachten f. Liegewiesen, Grill- und Zeltplätze etc. <i>bis auf den Vertrag für den Parkplatz Merzhausen (EUR 33 p.a.) u. den Pachtvertrag für die Fußballwiese Butzbach (EUR 30 p.a.) wurden alle Pachtverträge zum 31.12.2022 gekündigt.</i>	p. a. ca. 300
diverse Dienstleistungs- u. Wartungsverträge <i>einschl. Fremdreinigung, ohne Energielieferverträge und Versicherungen</i>	p. a. 71.0921

6. Zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Übertragener Haushaltsansatz aus Vorjahr EUR	Haushaltsansatz EUR	Auszahlungen EUR	Zu übertragen EUR

Oberursel, den 11. April 2022



Uwe Hartmann
- Leiter der Geschäftsstelle -



Carolin Pfaff
- stellv. Leiterin der Geschäftsstelle -

Oberursel, den 28. April 2022



Landrat Ulrich Krebs
- Vorstandsvorsitzender -

IV. Rechenschaftsbericht

Gliederung des Rechenschaftsberichts

	Seite
A. Geschäftsverlauf	25
B. Darstellung der Lage des Zweckverbands	
1. Darstellung der Vermögenslage	27
2. Darstellung der Ertragslage	28
3. Darstellung der Finanzlage	31
C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	33
D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres	33

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Geschäftsverlauf

1. Umfeldbetrachtung

Der Besucherdruck durch Erholungssuchende in Zeiten der Pandemie ist unvermindert hoch und belastet die Naturparkfläche zum Teil immens. Die mitunter gleichgültige Nutzung des Erholungswaldes verschärft die Notwendigkeit der Besucherlenkung auf naturverträgliche Art, was zu Spitzenzeiten fast nicht lösbar ist. Der explosionsartige Trend zur Elektro-Mobilität ist ungebrochen und erschwert die Lage auf der Fläche zusätzlich. Ideelle Naturpark-Aufgaben wie z. B. die Umsetzung des Naturparkplans konnten dennoch mit finanzieller Unterstützung durch Landesmittel vorangetrieben werden. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde allerdings bis auf Projektsteuerungsaufgaben überwiegend auf externe Dienstleister zurückgegriffen. Auch das Projekt „Naturpark Schulen“ konnte dank personeller Unterstützung durch den Hochtaunuskreis auf den Weg gebracht werden. Insgesamt haben aber die sich ständig verändernden Hygiene- und Schutzauflagen der Pandemie die Abwicklung einiger Projekte deutlich spürbar behindert oder erschwert.

Die konstant steigende Besucherzahl im Taunus, vor allem in besonders beliebten Regionen wie des Großen Feldbergs, erforderten zusätzliche Maßnahmen und Initiative des Naturpark-Personals insbesondere in den Bereichen „Vandalismus und hinterlassener Müll“ durch Besucher.

Regelmäßige Veranstaltungen konnte der Naturpark Taunus im abgelaufenen Jahr zumindest in den Monaten Mai – September annähernd „normal“, jedoch unter Einhaltung der Hygienevorgaben, durchführen. Naturpark-Einrichtungen wie Grillplätze oder Jugendzeltplätze konnten in reduziertem Betrieb wieder genutzt werden.

Der Spagat zwischen einer durch die Pandemie zunehmenden Rolle und Bedeutung von Naturparks für die Region und der zeitgleich hohen Belastung bis hin zur Überlastung des Naturpark-Personals ist unverändert eine enorme Herausforderung für den Zweckverband.

2. Investitionen

Für den Kompakt-Traktor wurde ein Mulcher-Anbaugerät erworben. Daneben wurde ein Modem für die neu geleaste IT-Anlage gekauft. Insgesamt beliefen sich die Investitionen auf TEUR 1,1.

Die IT-Anlage aus dem Jahr 2013 wurde im Sommer 2021 vollständig durch geleaste Hard- und Softwarekomponenten ersetzt. Man hat sich bewusst für Leasing entschieden, um dem ständigen Wandel von EDV-Systemen besser, vor allem zeitnaher, Rechnung tragen zu können, gleichzeitig aber die Zahlungsmittelabflüsse für den Zweckverband überschaubar und kalkulierbar zu halten.

3. Umsatz- und Erlössituation

Erwartungsgemäß hat die Corona-Pandemie auch im zweiten Jahr hinsichtlich der Umsätze deutliche Spuren hinterlassen. Jugendzeltplätze und Seminarraum konnten nicht oder nur eingeschränkt vermietet werden. Entsprechend wurden nur geringe Einnahmen erzielt. Veranstaltungen waren nur eingeschränkt und nur unter erschwerten Bedingungen möglich, sodass auch diesbezüglich wieder erhebliche Umsatzeinbußen hingenommen werden mussten.

Die Ertragslage wurde erneut merklich durch zweckgebundene Zuweisungen i. H. v. insgesamt TEUR 260 für die Arbeiten an der Kirchenruine geprägt. Mangels Kalkulierbarkeit der Mittelzuflüsse hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt und der direkten und vollständigen Abhängigkeit der Auszahlungen von vorangehenden Drittmittelzuflüssen, waren im Haushaltsplan 2021 die Erträge und Aufwendungen nur mit einem symbolischen Wert von EUR 1 angesetzt. Die korrespondierenden Aufwendungen des Geschäftsjahres sind unter den Versorgungsaufwendungen/Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Entsprechend dem Bauplanungsfortschritt und den hierfür aufzuwendenden Ausgaben wurden für die Umbaumaßnahme (*Bauunterhaltungsmaßnahme*) im TIZ lediglich Zuwendungen i. H. v. TEUR 23 der insgesamt TEUR 600 bereitgestellten Mittel abgerufen und ertragswirksam verbucht. Die verbleibenden zugesagten Mittel werden in das Geschäftsjahr 2022 übertragen und nach Baufortschritt abgerufen.

Der Zweckverband ist unverändert selbst für die Erfüllung der laufenden (*ideellen*) Aufgaben auf Drittmittel und selbst generierte zusätzliche Mittel durch Auftragsarbeiten für Dritte angewiesen.

4. Personalsituation

Der zum 31. Dezember 2021 bestehende Personalstamm setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Geschäftsstellenleiter
- 1 stellvertretende Geschäftsstellenleiterin
(*Personalgestellung Landesbetrieb HessenForst*)
- 2 Verwaltungsmitarbeiterinnen mit insgesamt 1,5 Planstellen
- 1 Mitarbeiter im Freiwilligen Ökologischen Jahr
- 3 Geringfügig Beschäftigte (*1 x Verwaltung + 2 x Außendienst*)
- 5 Mitarbeiter im Außendienst
- 1 Mitarbeiter im Außendienst (*schwerbehindert, 50 %ige Teilzeit*)

Die Stelle der stellvertretenden Geschäftsstellenleitung ist seit Januar 2020 durch eine unentgeltliche Personalgestellung von HessenForst besetzt.

Ein Mitarbeiter des Außendienstes ist zum 31.10.2021 in den Ruhestand gegangen. Ein weiterer Außendienstmitarbeiter ist zum 31.12.2021 zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt. Eine der beiden Stellen konnte zum 1. März 2022 neu besetzt werden. Ein Teil der Aufgaben des anderen Mitarbeiters werden zurzeit von 2 „Geringfügig Beschäftigten“ erledigt. Durch eine ab 1. Mai 2022 zusätzlich beschäftigte Verwaltungsmitarbeiterin sollen Kapazitäten der Geschäftsstellenleitung freigestellt werden, um diese zur Lenkung und Optimierung der Arbeitsprozesse im Außendienst einsetzen zu können.

Mit dem vorhandenen Personal kann der Naturpark längst nicht alle an ihn gerichteten Aufgabenstellungen adäquat erfüllen.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

B. Darstellung der Lage des Zweckverbands

1. Darstellung der Vermögenslage

Bilanz-Posten	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.405,00	0,50%	24.731,00	0,76%	-8.326,00
Sachanlagen	2.908.020,09	88,30%	2.977.727,09	92,09%	-69.707,00
Langfristig gebundenes Vermögen	2.924.425,09	88,79%	3.002.458,09	92,86%	-78.033,00
Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.344,70	0,04%	295,80	0,01%	1.048,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.059,44	0,46%	12.571,08	0,39%	2.488,36
Sonstige Vermögensgegenstände	4.383,69	0,13%	14.689,98	0,45%	-10.306,29
Flüssige Mittel	347.203,54	10,54%	202.157,38	6,25%	145.046,16
Sonstige Aktiva	1.054,18	0,03%	1.250,36	0,04%	-196,18
Mittel-/kurzfristig gebundenes Vermögen	369.045,55	11,21%	230.964,60	7,14%	138.080,95
Gesamtvermögen	3.293.470,64	100,00%	3.233.422,69	100,01%	60.047,95
Rundungsdifferenz				0,01%	
PASSIVA					
Nettoposition	112.864,13	3,43%	112.864,13	3,49%	0,00
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	124.519,30	3,78%	90.720,58	2,81%	33.798,72
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	53.540,13	1,63%	33.798,72	1,05%	19.741,41
Langfristig verfügbares Kapital	290.923,56	8,83%	237.383,43	7,34%	53.540,13
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.313.977,98	39,90%	1.350.413,98	41,76%	-36.436,00
Sonstige Rückstellungen	158.279,24	4,81%	153.819,22	4,76%	4.460,02
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten	1.384.036,73	42,02%	1.423.822,49	44,03%	-39.785,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.687,77	2,84%	43.682,11	1,35%	50.005,66
Sonstige Verbindlichkeiten	49.634,93	1,51%	9.502,48	0,29%	40.132,45
Sonstige Passiva	2.930,43	0,09%	14.798,98	0,46%	-11.868,55
Mittel-/kurzfristig verfügbares Kapital	3.002.547,08	91,17%	2.996.039,26	92,66%	6.507,82
Gesamtkapital	3.293.470,64	100,00%	3.233.422,69	100,00%	60.047,95

Abschreibungsbedingt ist das Anlagevermögen um TEUR 78 vermindert. Damit hat sich auch die Anlagenintensität von 92,86 % auf 88,79 % reduziert. Durch den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten ist der Bestand an flüssigen Mitteln stichtagszufällig deutlich höher als im Vorjahr. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss trägt ebenfalls zum Aufbau der flüssigen Mittel bei. Letztendlich hat aber nur der erwirtschaftete Jahresüberschuss einen Mittelzuflusseffekt von gewisser Dauer.

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote. Der Sonderposten für Investitionszuweisungen wurde planmäßig und parallel zur Abschreibung des damit finanzierten Sachanlagevermögens aufgelöst. Stichtagsbezogen sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen deutlich höher als im Vorjahr, wurden aber bis zur Jahresabschlussaufstellung nahezu vollständig durch Zahlungen beglichen. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ebenfalls kurzfristiger Natur und bei Aufstellung des Jahresabschlusses nahezu vollständig durch Zahlung ausgeglichen. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen. Durch den Verbrauch der zweckgebundenen Zuwendung zur Herstellung des Laufparks Rosbach hat sich der passive Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 10 reduziert. Im Übrigen handelt es sich bei der passiven Rechnungsabgrenzung um vorausbezahlte Mieten und Nutzungsentgelte für den Monat Januar 2022 beziehungsweise um eine zweckgebundene Zuwendung, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht umgesetzt werden konnte.

2. Darstellung der Ertragslage

	2021		2020		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Posten der Ergebnisrechnung					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.944,70	30,00%	359.305,67	23,38%	36.639,03
Kostensatzleistungen und Kosten- erstattungen	16.940,62	1,28%	15.715,45	1,02%	1.225,17
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	861.723,78	65,30%	1.115.986,27	72,63%	-254.262,49
Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitions- beiträgen	36.436,00	2,76%	36.804,00	2,40%	-368,00
Sonstige ordentliche Erträge	8.604,35	0,65%	8.746,95	0,57%	-142,60
Gesamtleistung	1.319.649,45	100,00%	1.536.558,34	100,00%	-216.908,89
Personalaufwendungen	492.433,08	37,32%	507.185,91	33,01%	-14.752,83
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	689.982,13	52,29%	838.725,82	54,58%	-148.743,69
Abschreibungen	78.705,20	5,96%	85.006,20	5,53%	-6.301,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.377,68	0,71%	9.533,97	0,62%	-156,29
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>1.270.498,09</i>	<i>96,28%</i>	<i>1.440.451,90</i>	<i>93,75%</i>	<i>-169.953,81</i>
Verwaltungsergebnis	49.151,36	3,72%	96.106,44	6,25%	-46.955,08
Finanzerträge					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.957,00	1,13%	26.667,24	1,74%	-11.710,24
Finanzergebnis	-14.957,00	-1,13%	-26.667,24	-1,74%	11.710,24
Ordentliches Ergebnis	34.194,36	2,59%	69.439,20	4,52%	-35.244,84
Außerordentliche Erträge	19.749,77	1,50%	40.865,52	2,66%	-21.115,75
Außerordentliche Aufwendungen	404,00	0,03%	76.506,00	4,98%	-76.102,00
Außerordentliches Ergebnis	19.345,77	1,47%	-35.640,48	-2,32%	54.986,25
Jahresüberschuss	53.540,13	4,06%	33.798,72	2,20%	19.741,41

Zur Erhöhung der privatrechtlichen Leistungsentgelte um TEUR 37 haben folgende Faktoren beigetragen: Erhöhung der Mieteinnahmen (TEUR 6) resultierend aus dem Mietzinsnachlass im Jahr 2020 (eine Monatsmiete) und Einnahmenerhöhung aus Mietnebenkosten um TEUR 10. Diesen stehen allerdings gestiegene Energie- und sonstige Gebäudeunterhaltungskosten gegenüberstehen. Erstmalige wurden Einnahmen i. H. v. TEUR 12 aus der Mit-Nutzungsüberlassung der neuen IT-Anlage erzielt, denen allerdings entsprechende Leasingkostenerhöhungen gegenüberstehen.

Der Rückgang der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Zuwendungen für die Inwertsetzung der Kirchenruine (TEUR 260 – im Vorjahr TEUR 455) und dem Wegfall der Zuwendung für die Instandsetzung der Antoniuskapelle (TEUR 51).

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Die Instandsetzung der Antoniuskapelle war eine „einmalige“ Maßnahme. Die Instandsetzung der Kirchenruine verursacht keine gleichmäßig anfallenden Kosten und wird nur in dem Maße fortgeführt, wie Drittmittel generiert werden können. Damit sind die Instandsetzungsarbeiten bzw. die nicht durchgeführten Instandsetzungsarbeiten an der Kirchenruine wesentliche Ursache für den Rückgang der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Den Rückgang der Aufwendungen für die Ruine außer Acht gelassen, liegt im Übrigen eine Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. TEUR 25 vor. Grund hierfür sind die erstmaligen Leasingkosten der IT-Hard- und -Software (TEUR 14, denen allerdings zum Teil eine Erhöhung der Nutzungsentgelte gegenübersteht. Die Fremdreinigungskosten für das TIZ sowie die der öffentlichen Toiletten am Loipenhaus (*in 2021 erstmals fremdvergeben*) sind um TEUR 7 höher als im Vorjahr. Durch Langzeiterkrankungen sind die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um TEUR 15 gesunken. Der Rückgang der Zinsaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der günstigeren Anschlussfinanzierung für die Baukosten des TIZ im Frühjahr 2021, aber auch aus den regulären Kredittilgungen.

In den außerordentlichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung der Instandhaltungsrückstellung für Parkplatzsanierungen i. H. v. TEUR 10 enthalten. Auch wenn die Sanierung der Parkplätze noch umzusetzen ist, ist eine Fortführung der gebildeten Rückstellung aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich. Die außerordentlichen Aufwendungen des Vorjahres waren „einmalig“ durch den Buchverlust aus dem Verkauf des Unimog.

Insgesamt wurde ein um TEUR 20 höherer Jahresüberschuss als im Vorjahr erzielt.

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen mit den Planansätzen

	IST	PLAN	Abweichung	
	2021	fortgeschr. Ansatz 2021	EUR	%
	EUR	EUR	EUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.944,70	298.645,57	97.299,13	32,58%
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	16.940,62	10.114,02	6.826,60	67,50%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	861.723,78	1.155.741,00	-294.017,22	-25,44%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.436,00	39.769,33	-3.333,33	-8,38%
Sonstige ordentliche Erträge	8.604,35	0,00	8.604,35	100,00%
Gesamtleistung	1.319.649,45	1.504.269,92	-184.620,47	-12,27%
Personalaufwendungen	492.433,08	510.860,23	-18.427,15	-3,61%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	689.982,13	881.929,12	-191.946,99	-21,76%
Abschreibungen	78.705,20	83.983,50	-5.278,30	-6,28%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.377,68	9.512,72	-135,04	-1,42%
<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen</i>	<i>1.270.498,09</i>	<i>1.486.285,57</i>	<i>-215.787,48</i>	<i>-14,52%</i>
Verwaltungsergebnis	49.151,36	17.984,35	31.167,01	173,30%
Finanzerträge				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.957,00	14.957,00	0,00	0,00%
Finanzergebnis	-14.957,00	-14.957,00	0,00	0,00%
Ordentliches Ergebnis	34.194,36	3.027,35	31.167,01	1029,51%
Außerordentliche Erträge	19.749,77	3.270,00	16.479,77	100,00%
Außerordentliche Aufwendungen	404,00	0,00	404,00	100,00%
Außerordentliches Ergebnis	19.345,77	3.270,00	16.075,77	491,61%
Jahresüberschuss	53.540,13	6.297,35	47.242,78	750,20%

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Privatrechtliche Leistungsentgelte aus zusätzlichen Auftragsarbeiten (*ohne langfristigen Vertrag*) waren, wie in den Vorjahren im Haushaltsplan unberücksichtigt, da sie nicht planbar sind. Insgesamt wurden hier TEUR 55 überplanmäßig erwirtschaftet. Da bei der Haushaltplanung noch nicht feststand, ob die IT-Anlage vom Zweckverband insgesamt geleast und an die Mieter entgeltlich zur Nutzung überlassen wird, konnten die hieraus erzielten Einnahmen nicht geplant werden (TEUR 12). Wegen der Corona-Pandemie hatte man vorsichtshalber einen Mietschlass (TEUR 6), wie im Vorjahr gewährt, eingeplant. Tatsächlich konnte aber der volle Mietzins erzielt werden. Die Abweichung bei den Zuweisungen und Zuschüssen ergibt sich aus der Tatsache, dass der Umbau des TIZ nicht wie geplant bereits im Geschäftsjahr 2021 umgesetzt werden konnte, sondern sich zum Jahresende noch in der Bauplanungsphase befunden hat. Zugesagte Drittmittel können nur nach Baufortschritt abgerufen werden und waren deshalb nur i. H. v. TEUR 23 abrufbar (geplant TEUR 600). Umgekehrt waren im Haushaltsplan Zuweisungen für Zuschüsse für die Instandsetzung der Kirchenruine nur mit einem symbolischen Wert von TEUR 1 berücksichtigt. Tatsächlich konnten aber Drittmittel i. H. v. TEUR 260 generiert werden.

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge waren nicht geplant, da Veräußerungen von Anlagevermögen nicht geplant waren.

3. Darstellung der Finanzlage

Finanzrechnung (direkte Methode Muster 15)

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 bereinigt um nicht einnahmen-/ausgaben-wirksame Vorgänge	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	368.242,73	296.725,57	384.359,42	87.633,85
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.662,20	10.114,02	19.862,07	9.748,05
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
5	Einzahlungen aus Transferleistungen				
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.116.690,16	1.155.740,00	889.701,42	-266.038,58
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	5.604,71	3.270,00	25.833,22	22.563,22
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	1.502.199,80	1.465.849,59	1.319.756,13	-146.093,46
10	Personalauszahlungen <i>(Aufwendungen lt. Ergebnisrechnung vermindert um nicht auszahlungswirksame aktivierbare Eigenleistungen)</i>	509.545,11	510.860,23	492.841,70	-18.018,53
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	856.613,98	881.928,12	619.034,89	-262.893,23
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.970,76	14.957,00	14.957,00	0,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	9.308,75	9.512,72	9.364,16	-148,56
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	1.407.438,60	1.417.258,07	1.136.197,75	-281.060,32
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	94.761,20	48.591,52	183.558,38	134.966,86

Zweckverband „Naturpark Taunus“

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2021 bereinigt um nicht einnahmen- /ausgaben- wirksame Vorgänge	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2021
1	2	3	4	5	6
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	40.865,52	3.270,00	2.349,74	-920,26
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	40.865,52	3.270,00	2.349,74	-920,26
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	18.609,35	5.500,00	1.076,20	-4.423,80
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	18.609,35	5.500,00	1.076,20	-4.423,80
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	22.256,17	-2.230,00	1.273,54	3.503,54
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	117.017,37	46.361,52	184.831,92	138.470,40
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-65.109,36	39.785,76	39.785,76	0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-65.109,36	-39.785,76	-39.785,76	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	51.908,01	6.575,76	145.046,16	138.470,40
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)				
38	(Geplanter) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	150.249,37	150.420,72	202.157,38	
39	(Geplante) Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	51.908,01	6.575,76	145.046,16	
40	(Geplanter) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	202.157,38	156.996,48	347.203,54	

Durch Ausgabenreduzierungen konnten die Einnahmehausfälle nahezu vollständig kompensiert werden. Eine ganz entscheidende Rolle spielten dabei die Drittmiteleinahmen und Ausgaben für die Inwertsetzung der Kirchenruine sowie der Umbaumaßnahme im Taunusinformationszentrums Wärend aus bereits zuvor genannten Gründen nicht geplante Drittmittel für die Inwertsetzung der Kirchenruine i. H. v. TEUR 260 geflossen sind, blieben geplante Drittmittelzuflüsse für die Umbaumaßnahme i. H. v. TEUR 577 aus. Auch durch den Anstieg der Privatrechtlichen Leistungsentgelte konnte teilweise ein Ausgleich der gegenüber dem Planansatz fehlenden Einnahmen erreicht werden. Spiegelbildlich zu den Drittmiteleinahmen stellen sich die Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen dar. Nicht geplante Ausgaben i. H. v. TEUR 260 für die Inwertsetzung der Kirchenruine sind einerseits (*zusätzlich*) angefallen und geplante Ausgaben für die Umbaumaßnahme des TIZ sind ausgeblieben. Insgesamt resultiert das Mehr an Zahlungsmittelzuflüssen gegenüber dem Planansatz ganz überwiegend (TEUR 135) aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die realisierten Zahlungsmittelabflüsse aus Finanzierungstätigkeit sind planmäßig angefallen.

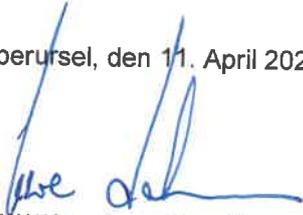
C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die finanzielle Grundausstattung des Zweckverbands ist durch die Verbandsbeiträge der Mitglieder garantiert. Langfristig abgeschlossene Pflegeverträge ergänzen diese und schaffen einen gewissen Handlungsspielraum. Die Corona-Pandemie beeinflusst durch Einnahmehausfälle nicht nur die Einnahmensituation des Zweckverbandes, sondern wirkt sich insbesondere auch auf die Gesamtentwicklung des Naturparks aus. Veranstaltungen können einerseits nur eingeschränkt und unter Beachtung der Hygieneauflagen durchgeführt werden, andererseits steigt der Besucherdruck durch intensivere Nutzung des Naturparks in der Pandemie. Die diesbezügliche weitere Entwicklung ist ebenso wenig wie die Entwicklung der Pandemie selbst absehbar. Hauptaugenmerk liegt zurzeit und für die nahe Zukunft auf der gezielten Besucherlenkung, um nachhaltige Schädigungen des Naturparks zu verhindern. Die Lage bleibt pandemiebedingt unübersichtlich und nicht kalkulierbar.

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Oberursel, den 11. April 2022



.....
Uwe Hartmann
- Leiter der Geschäftsstelle -



.....
Carolin Pfaff
- stellv. Leiterin der Geschäftsstelle -

Oberursel, den 28. April 2022



.....
Landrat Ulrich Krebs
- Vorstandsvorsitzender -

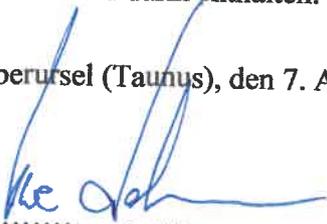
**VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG
ZUM JAHRESABSCHUSS
2021**

Vom **Zweckverband „Naturpark Taunus“** an **Dipl. BW Steuerberater**
vertreten durch die **Sabine Gerullis**
die Leiter der Geschäftsstelle **An der Lehmkauf 10 b**
Uwe Hartmann u. Carolin Pfaff **61267 Neu-Anspach**
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)

Ihnen, dem mit der Erstellung des o. a. Jahresabschlusses beauftragten Steuerberater erklären wir als Leiter der Geschäftsstelle Folgendes:

1. Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie uns in analoger Anwendung des § 320 HGB gebeten haben, haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.
2. Wir haben dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften der Gesellschaft vollständig zur Verfügung gestellt wurden. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzrechtlichen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.
4. Weitere angabepflichtige Haftungsverhältnisse oder finanzielle Verpflichtungen, außer die, die aus der Bilanz oder dem Anhang ersichtlich sind, bestehen nicht.
5. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Abschlussstichtag haben sich nicht ergeben. Besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen/ die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen, bestehen nicht.
6. Alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte hinsichtlich erwarteter Entwicklungen sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben haben wir Ihnen überlassen. Sie sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet. Wesentliche Risiken für die künftige Entwicklung des Zweckverbands, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist, bestehen nicht bzw. sind darin enthalten.

Oberursel (Taunus), den 7. April 2022


.....
Uwe Hartmann
- Leiter der Geschäftsstelle -


.....
Carolin Pfaff
- stellv. Leiterin der Geschäftsstelle -